

FRAUEN IM WIDERSTAND GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS

Zum 80. Jahrestag des Attentats auf Hitler zeigen wir die Ausstellung „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“. Sie porträtiert Frauen, die sich mutig gegen das NS-Regime gestellt haben: Sie halfen jüdischen Bürgerinnen und Bürgern, besorgten gefälschte Papiere, organisierten den Widerstand oder verteilten Schriften.

Die Ausstellung stellt prominente und weniger bekannte Frauen aus allen sozialen Schichten und politischen Lagern vor. Sie verdeutlicht die Vielschichtigkeit des Widerstands und stellt die Bedeutung dieser Geschichte für uns heute heraus.

ZUM KONZEPT

Die Ausstellung „Frauen im Widerstand“ ist interaktiv: Über QR-Codes auf den einzelnen Plakatmotiven gelangen die Besucher*innen ins Netz. Dort finden sie weiterführende Informationen – mit Videos, Audios und Arbeitsmaterialien.

DAS PROJEKT

Kuratorin: Dr. Rieke C. Harmsen
Gestaltung: Carolin Lintl
Redaktion: Christina Argilli,
Mirjam Gaschler, Claudia Schreck



www.ausstellung-leihen.de
Evangelischer Presseverband für Bayern e. V.
Birkerstr. 22 | 80636 München



Widerstand

Frauen im Widerstand gegen den
Nationalsozialismus

AUSSTELLUNG

14. Juli 2024 bis 30. September 2024



Frauen im Widerstand

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

**Am Sonntag, 14. Juli 2024 um 11 Uhr
Evangelische Versöhnungskirche**

Ökumenischer Gottesdienst mit Empfang

VERANSTALTER

Evangelische Versöhnungskirche
in der KZ-Gedenkstätte Dachau
Alte Römerstraße 87
85221 Dachau

AUSSTELLUNGSVERLEIH

Die Plakat-Ausstellung „Widerstand“ kann als Tafel und Plakat gebucht werden.

Ausstellung Leihen
Evangelischer Presseverband für Bayern e.V.
Birkerstr. 22, 80636 München
Telefon 089 12172-153
ausstellungen@epv.de

KOOPERATIONSPARTNER

- Stiftung Bayerische Gedenkstätten
- Evangelische Versöhnungskirche
- Lucie Strewe Stiftung e.V.
- Dr. Hildegard Hansche-Stiftung
- Freya von Moltke-Stiftung für das Neue Kreisau
- Archiv Fembio.org
- Archiv Familie Bontjes van Beek
- Gedenkstätte Deutscher Widerstand
- Stiftung Jüdisches Museum Berlin

Medienpartner: sonntagsblatt.de